



# Elektronischer Akt

## Mehr Effizienz durch vollelektronische Aktenbearbeitung

**Der Elektronische Akt (ELAK) ist das webbasierte Aktenmanagementsystem der österreichischen öffentlichen Verwaltung. Diese Lösung vereinfacht und beschleunigt die Bearbeitung von Geschäftsfällen (Aktenlauf) und ist die Basis für eine standardisierte und verbesserte Prozessdokumentation.**

Österreich bestätigt seine führende Rolle als Europameister im E-Government durch die Verwendung einer vollelektronischen Aktenverwaltung in allen Bundesministerien, den Obersten Organen und ausgewählten nachgeordneten Dienststellen des Bundes. Das BRZ als Application Service Provider liefert dazu eine maßgeschneiderte Kombination aus Dokumentenmanagement und elektronischem Aktenwesen mit Workflow-Funktionalität auf Basis der marktführenden Softwarelösung Fabasoft eGov-Suite.

Diese Anwendung wurde durch eine Vielzahl an Zusatzdiensten und Schnittstellen (SAP/e-Rechnung, elektronische Zustellung, elektronischer Rechtsverkehr, Rechtsinformationssystem (RIS), Gebührenservice etc.) vom BRZ erweitert, um bisher papierbezogene Dokumentationen in elektronische Daten umzuwandeln.

Der ELAK ist somit das „Herzstück“ der österreichischen E-Government-Strategie und leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Effizienzsteigerung der administrativen Prozesse der öffentlichen Verwaltung. Gleichzeitig wurde für die am ELAK im Bund teilnehmenden Organisationen die Möglichkeit geschaffen, weltweit orts- und zeitunabhängig auf die gespeicherten Informationen zuzugreifen.

### Projektgrundlagen

- Standardsoftware ist als technische Basis vorgeschrieben
- Der elektronische Akt ist das Original
- Unterschriften für den Akt erfolgen elektronisch
- Einlangende Briefpost wird gescannt (Ausnahmen sind Großmengen)

Die Einführung des ELAK zeigt eine nachhaltige Effizienzverbesserung von 10 bis 15 Prozent aufgrund des reduzierten Zeitaufwandes für Recherche und Aktenbearbeitung. Die Applikation ist selbstverständlich rund um die Uhr verfügbar.

Derzeit profitieren ca. 11.000 öffentlich Bedienstete in allen Ministerien von vollständig elektronischen Arbeitsabläufen. Jedes Ministerium setzt den ELAK ein; somit ist ein behördenübergreifender elektronischer Dokumentenfluss ohne Medienbruch möglich.

Um einen durchgängigen E-Government-Prozess anbieten zu können, ist der ELAK sowohl an das BRZ-Formularservice als auch an das BRZ-Zustellservice angebunden. Dies vereinfacht und beschleunigt die Kommunikation zwischen Bürger/innen, Wirtschaft und Verwaltung wesentlich.

## Vorteile & Nutzen

### Das zentrale Element der Verwaltung

Der Elektronische Akt ist sozusagen der Antriebsmotor der österreichischen Verwaltung. Ziel ist es, die Arbeit und die dahinter stehenden Prozesse in den jeweiligen Ressorts sowie auf kommunaler Ebene entscheidend zu vereinfachen.

### Die Vorteile des ELAK im Überblick

- Elektronisch erstellte Dokumente müssen nicht mehr ausgedruckt werden
- Kein Medienbruch in der Bearbeitungskette
- Elektronisches Abzeichnen und Genehmigen
- Optimierung der Büro- und Verwaltungsorganisation
- Automatisiertes Protokollieren und Abfertigen
- Ortsunabhängiger Zugriff auf Geschäftsfälle
- Lückenlose Nachvollziehbarkeit der Bearbeitung aufgrund der Versionierung
- Rasche Reaktion auf organisatorische Änderungen
- Volltextsuche über den gesamten Datenbestand
- Orts- und zeitunabhängiger Zugriff auf alle gespeicherten Informationen

Generell bringt der ELAK der Bundesverwaltung sowie den Ländern, Städten und Gemeinden eine enorme Effizienz- und Geschwindigkeitssteigerung und trägt zur Reduktion von Redundanzen und Leerläufen bei.

Der ELAK ermöglicht somit nicht nur eine Modernisierung der Aktenbearbeitung, sondern unterstützt auch den durchgängigen E-Government-Prozess vom elektronischen Antrag über WebFormular bis hin zur vollelektronischen Zustellung.

Für Österreich bedeutet dies einen klaren Vorsprung im E-Government als eine der modernsten Verwaltungen Europas.

### Stabilität der Lösung

Der ELAK im Bund wird vom BRZ seit mehr als 10 Jahren mit beinahe 100 % IST-Verfügbarkeit und sehr hoher Performance (95 % aller Transaktionen innerhalb 1 Sekunde) betrieben.

### Zahlen und Fakten

- Fabasoft eGov-Suite (v2012) mit neuester Web-Technologie
- Ca. 11.000 Benutzer/innen
- Hohe Systemstabilität und Verfügbarkeit (99,7 %)
- Rund um die Uhr verfügbar
- Reduktion der Durchlaufzeiten von 10-15 %
- 20 Terabyte Datenvolumen (Dokumente)
- Max. 2,3 Stunden Stillstand pro Quartal

### Betriebliche Leistungen

- Erbringung einer Full Application Service Provider-Leistung für das ELAK-System auf Basis strengster Servicelevels
- Sicherstellung der Datensicherheit (Infrastruktur an drei Standorten)
- Design, Steuerung und Abschluss von Weiterentwicklungsprojekten
- Gesicherte Weiterentwicklung durch Major Releases zur eingesetzten Software
- Consulting- und Entwicklungsleistung bei Integrations- und Schnittstellenprojekten
- Service-, Support- und Schulungsleistung

### Kontakt

Bundesrechenzentrum GmbH  
Hintere Zollamtsstraße 4  
1030 Wien  
Ing. Ines Langer  
Tel.: +43/1/71123-884218  
E-Mail: ines.langer@brz.gv.at